

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben laden wir Sie ganz herzlich zum 14. Sächsischen Radontag am 15.10.2020 ein und möchten Sie gleichzeitig über einige Besonderheiten der diesjährigen Veranstaltung informieren. Uns allen sind noch die erfolgreichen 13. Sächsischen Radontage im Vorjahr in guter Erinnerung, wo wir in der HTW Dresden gemeinsam mit Ihnen eine interessante, thematisch breit angelegte Fachtagung mit einem neuen Teilnehmerrekord und zahlreichen renommierten Industrieausstellern veranstalten durften. Darüber hinaus haben uns auch die rege Diskussionskultur der Teilnehmer sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen und Anregungen für zukünftige Radontage sehr erfreut. Wie Sie sich sicher erinnern, hatten wir uns zum Veranstaltungsende bereits für 2020 zu den 14. Sächsischen Radontagen in Zwickau verabredet.

Im Laufe der vergangenen Monate sind wir nun jedoch mit einer vollkommen veränderten Gesamtsituation konfrontiert, die natürlich auch deutliche Auswirkungen auf unsere diesjährigen Vorbereitungen hat. Deshalb sind die Veranstalter übereingekommen, den 14. Sächsischen Radontag 2020 als eintägige **Online-Konferenz** durchzuführen. Dieses Format mag auf den ersten Blick noch ungewöhnlich erscheinen, doch es bietet uns unter den aktuellen Randbedingungen die besten Chancen, neue Erkenntnisse, Themenfelder und Sichtweisen zum Radonsicheren Bauen in angemessener Form vorzustellen und mit Ihnen zu diskutieren. Aus organisatorischen Gründen werden wir den 14. Sächsischen Radontag am Donnerstag, den **15.10.2020**, veranstalten. Als Basispunkt für die beteiligten Referenten, Organisatoren und Medienexperten dient uns wiederum die HTW Dresden. Alle Teilnehmer werden über einen professionellen Medienserver eingebunden, wodurch neben der Wahrnehmung aller Fachvorträge im Live-Modus auch Diskussionsformate ermöglicht werden.

Unser diesjähriges Themenspektrum fokussiert auf die beiden hochaktuellen Themenschwerpunkte der Ausweisung von Radonvorsorgegebieten in Deutschland, hier insbesondere in Sachsen, sowie der bautechnischen Problemlagen und Lösungsmethoden beim Radonsicheren Bauen. In der Organisationsgruppe zum Radontag 2020 wirken in bewährter Weise das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW), die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) sowie Mitglieder des Kompetenzzentrums für Forschung und Entwicklung zum radonsicheren Bauen und Sanieren (KORA e.V.) zusammen. Für die Fachvorträge stehen wiederum versierte und engagierte Referenten aus verschiedenen Fachgebieten bereit, die sich den besonderen Anforderungen einer Online-Konferenz stellen werden. Mit einer gesonderten Nachricht werden wir Sie dann in der ersten Septemberwoche über das detaillierte Vortragsprogramm informieren.

Wir hoffen, dass unsere Informationen Ihr Interesse an der besonderen Veranstaltungsform des 14. Sächsischen Radontages geweckt haben. Natürlich zählen wir darauf, Sie bzw. Ihre Fachkollegen oder Mitarbeiter im Oktober 2020 (indirekt) in Dresden zu begrüßen und online in unsere Fachtagung einzubeziehen. Für Ihre Anmeldung steht wiederum das bequeme webgestützte Anmeldeverfahren zur Verfügung. Gern können Sie dieses Informationsschreiben auch an Ihre Fachkollegen, Projektpartner oder weitere Interessenten weiterleiten. Aufgrund der besonderen Randbedingungen verzichten wir in diesem Jahr ausnahmsweise auf die Erhebung einer Teilnahmegebühr.

Die Anerkennung der Fachtagung als Weiterbildungsmaßnahme durch die einschlägigen Architekten- und Ingenieurkammern ist wie gewohnt vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Maurer
Ministerialrat, SMUL

Prof. Dr. Thomas Naumann
HTW Dresden

Prof. Dr. Walter-Reinhold Uhlig
Vorstand KORA e.V.